



An die  
Vorsitzende des Kreistages  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
Frau Dagmar Wucherpfennig  
- Kreistagsbüro -

Fraktion im Kreistag des  
Landkreises Darmstadt-Dieburg

im Hause

Darmstadt, den 27.09.2017

**Antrag: „Keine Schulkinder im Regen stehen lassen! – Prüfung vom Bau bzw. der Erweiterung von Wartehäuschen an Bushaltestellen vor den Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg“**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wir bitten um Aufnahme nachfolgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung:

*Der Kreistag möge beschließen:*

- 1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg soll durch das Da-Di-Werk prüfen, an welchen Bushaltestellen vor Schulen keine oder zu kleine Wartehäuschen stehen.**
- 2. Darauffolgend sind mit den Städten und Gemeinden sowie der DADINA Verhandlungen aufzunehmen, ob und wie man hierfür gemeinsam z. B. mit dem „Weiterstädter Modell“ (siehe unten) zeitnah Abhilfe schaffen kann.**
- 3. Hierfür sind in den Haushalten 2018 ff. entsprechende finanzielle Mittel einzuplanen.**

**Begründung:**

Zu topmodernen, sanierten und zeitgemäßen Schulen, die der Landkreis Darmstadt-Dieburg momentan im ganzen Landkreis baut bzw. saniert, gehören auch adäquate Möglichkeiten, sich bei Regen z. B. beim Warten auf den Bus unterzustellen.

Unser aller Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Straßenbahn) zu den Schulen gelangen. Hierfür müssen wir als Schulträger dann auch die Möglichkeiten schaffen, damit die Schülerinnen und Schüler die Schule trocken erreichen und verlassen können.

Gerade an der neugebauten Hessenwaldschule in Weiterstadt, aber auch an der Joachim-Schumann-Schule in Babenhausen fehlen diese Unterstellmöglichkeiten. Es handelt sich bei der Hessenwaldschule, die etwas außerhalb liegt, um eine exklusive Bushaltestelle, die nur von den Schülerinnen und Schülern genutzt wird. Momentan müssen diese am Schuleingang warten und dann losrennen, wenn sie den Bus anfahren sehen. Je nach Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die einsteigen wollen, bilden sich lange Schlangen, die keine direkte Unterstellmöglichkeit haben und durchnässt den Bus erreichen. Hierzu gab es in Weiterstadt bereits einen Ortstermin und einen Artikel im Darmstädter Echo.

Zudem hat z. B. die Stadt Weiterstadt angeboten, ein (an anderer Stelle abgebautes) Wartehäuschen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der Landkreis bzw. das Da-Di-Werk wären nur für das Aufstellen und die Unterhaltung zuständig. Dieses „Weiterstädter Modell“ gilt es nun intensiv zu prüfen und anzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Richtigkeit

Lutz Köhler  
Fraktionsvorsitzender

Heiko Handschuh  
Fraktionsgeschäftsführer